

# Neuigkeiten von Hände für Kinder



## Hello Summer!

Die Sommerzeit ist im vollen Gange – egal, ob das Wetter mit Sonne oder Regen dabei ist. Bis Mitte September genießen Gastfamilien aus ganz Deutschland ihre Ferien bei uns. An den Kennzeichen der Autos auf unserem Gästeparkplatz erkennt man immer, welche Bundesländer gerade noch Sommerferien haben. Daher geht es bei uns derzeit noch bunter zu als sonst und wir nehmen alles mit, was uns diese Jahreszeit bietet.

Und dazu gehört so einiges: Ausflüge wie in den Wildpark Eekholt oder zu den Seelöwen in Süsel, Eis essen, Alpakas streicheln, Erdbeeren pflücken oder Wasserspaß im Garten. Und wenn man nicht aufpasst, hat man wie unsere Kollegin Laura schnell mal einen dicken Seelöwenschmatzer im Gesicht!

Spätsommerliche Grüße aus dem Neuen Kupferhof senden

*Susanne Jannemann* *Andrea Jopp*  
*Alice Skudde*



## Musik erfreut die Herzen

Der Verein „Life Music now“ macht es möglich, dass wir alle zwei bis drei Monate in den Genuss von kleinen Konzerten im Neuen Kupferhof kommen: Junge, hochbegabte Musikstudent:innen treten bei uns auf und bringen so Freude in die Gesichter und Herzen unserer Gäste und Mitarbeiter:innen. Für beide Seiten ist das eine win-win-Situation, denn „Life music now“ fördert die jungen Künstler:innen mit einem Stipendium.



Die Konzerte sind immer sehr schöne Momente im Alltag von Hände für Kinder. Der Speisesaal wird zum privaten Konzertsaal, wie zum Beispiel im August mit einem Auftritt einer Harfistin. Oder im Mai mit zwei Cellistinnen. Diese Auftritte verfehlen nie die Wirkung: Kinder entspannen, Eltern genießen und auch für unser Team ist es ein besonderer Moment. Vielen, vielen Dank an „Life Music now“ und die jungen Künstler:innen!



# Neuigkeiten von Hände für Kinder



## Und dann war da noch...

### Was sagen eigentlich unsere Gastfamilien nachdem sie im Neuen Kupferhof waren?

Zum Beispiel das hier:

„Schon beim ersten Betreten des Hauses spürt man: Hier herrscht eine ganz besondere Atmosphäre! Hier fühlen wir uns nicht nur willkommen, sondern auch verstanden und liebevoll umsorgt.“

Nachdem unser Sohn vor einigen Jahren eine Wirbelsäulenverletzung erlitt, haben wir keinen Tag ohne ihn verbracht, konnten ihn kaum einen Moment aus den Augen lassen. Stets gab es Therapie- oder Arzttermine zu organisieren, Pflege zu leisten, den erhöhten Wäschebedarf zu bezwingen, aufmerksam zu sein, ob er fällt... Als Familie, die ein Kind mit besonderen Bedürfnissen hat, fühlen wir uns oft isoliert. Unternehmungen, welche für viele Kinder normal sind wie Freibad, Rummelplatz oder das Miniaturland, sind für ihn nicht zu bewältigen. Schulfeiern, Klassenausflüge oder -fahrten, so etwas gibt es für ihn nicht. Hinzu kommt: Das Anderssein stellt unsere Umgebung erstaunlicherweise vor große Herausforderungen. So scheinen manche Nachbarn, Bekannte, Schulleitern und sogar Lehrer davon nicht nur herausgefordert, sondern so überfordert zu sein, dass sie sich von uns zurückgezogen oder – noch verwirrender – in ihrer Überforderung negativ oder abwertend gegenüber uns oder unserem Kind reagiert haben. Häufig wird man nur noch reduziert darauf, die Familie mit dem andersartigen Kind zu sein. Und im Betreuungskontext die Familie, die alles immer komplizierter macht, mit dem Kind bei dem Schema F nicht funktioniert, weil es in keine Schublade passt. Das ist nicht nur für uns, sondern für alle anstrengend.

Die Erfahrung zu machen, dass ein komplettes Team unser Kind nicht nur erkennt, sondern es auch bedingungslos akzeptiert, wie es ist und mit respektvoller, liebevoller, höchst professioneller Fürsorge umgibt, das zeichnet den Neuen Kupferhof aus wie keinen anderen Ort! In diesem fürsorglichen „Nest“ konnten wir uns wunderbar erholen und tief durchatmen.

So unterschiedlich die Kinder und Jugendlichen auch waren, dem Kupferhofteam gelang es, alle zu einer bunten Gemeinschaft zusammenwachsen zu lassen. Jedes Kind kommunizierte auf seine ganz eigene Weise, mit Worten, Gesten, Lauten oder den Augen. Für jedes Kind fand das Team etwas, was es zur Gemeinschaft beitragen kann, um sich wertvoll und gesehen zu fühlen. Unser Sohn hat sich in dieser Gruppe bewegt wie ein Fisch im Wasser: Beeindruckt von den anderen Kindern hat er uns täglich Neues berichtet, was er von den anderen lernen kann: Gebärdensprache (von einem nonverbalen Jungen), glücklich sein (von einem Mädchen im Rollstuhl), die Fähigkeit immer positiv zu sein und durchzuhalten (von einem Jungen mit Angelman-Syndrom). Und noch viel mehr gab es zu entdecken: Die Fähigkeit, sich für etwas zu begeistern, stundenlang eine einzige Tätigkeit auszuführen, wunderbar klar nur mit den Augen und Schnalzen zu kommunizieren....Dank dieser wohlwollenden Umgebung und der achtsamen und passgenauen Förderung am Neuen Kupferhof hat unser Sohn in der vergleichsweise kurzen Zeit, welche wir hier verbracht haben, eine unglaublich positive Entwicklung gezeigt. Voller Freude und Leichtigkeit ist er hier vollkommen aufgeblüht. Wir gehen gestärkt und inspiriert in unseren Alltag zurück!“



*Unser Gastkind M. mit Besuchshund Salino*

# Neuigkeiten von Hände für Kinder



## Und auf welche Ideen kommen die Geschwister unserer Gastkinder?

Zum Beispiel auf diese hier: Die junge Künstlerin Fiona hat über den Sommer stolze 90 selbstgestaltete Hände für Kinder-Postkarten an Freund:innen und Nachbar:innen verkauft und den Neuen Kupferhof vorgestellt. Ihr hat es viel Spaß gemacht und wir sind alle neugierig, wieviel Geld in ihrer Spendenbox steckt ... sie kommt per Post zu uns und dann wird gezählt. Ihren Wunsch, dass das Geld für Ausflüge der Geschwisterkinder verwendet wird, erfüllen wir natürlich. Da strahlen die Augen dann bestimmt wie die von Fiona. Ihr nächster Plan: Eine Kunst-Auktion! Vielen lieben Dank!



## Wünsche können wahr werden...

Der Twinky-Truck kommt zu uns! Die Aktion Kindertraum kommt während ihrer Deutschland-Tour mit ihrem Twinky-Truck am 26.09.2023 zu uns in den Neuen Kupferhof. Die Aktion Kindertraum erfüllt seit 25 Jahren Herzenswünsche von Kindern, die erkrankt sind oder sich in sehr belasteten Lebenssituationen befinden. Unsere Gastfamilien aus Hamburg und Umgebung können an diesem Tag gerne zwischen 10 und 14 Uhr zu uns kommen und ihre Herzenswünsche äußern. Das Team von der Aktion Kindertraum freut sich auf Ihren Besuch und versucht, möglichst viele Wünsche zu erfüllen.



## Noch mehr Termine

Unser Jubiläumsjahr ist im vollen Gange und es stehen im September wieder einige Events an:

### **Drachenbootrennen 17.9.2023 9-16:30 Uhr**

Mit 16 Booten geht es auf die Alster – vor dem Alsterpark starten die Rennen beim Bootshaus der Hamburger Schulbehörde (Fährhausstrasse 3a). Es ist auch ein Hände für Kinder-Boot mit Mitarbeiter:innen, Ehrenamtlichen, Spendern mit dabei. Wenn Sie Zeit und Lust haben, kommen Sie vorbei ... zum Anfeuern, Kuchen oder Bratwurst essen, Spaß haben.

### **Ernte-Dank-Gottesdienst 24.9.2023 10 Uhr**

Und es geht munter in der Reithalle des Wohldorfer Hofes mit dem traditionellen Ernte-Dank-Gottesdienst weiter. Es ist immer ein ganz besonderes Ereignis, das Sie nicht verpassen sollten. Und in diesem Jahr profitieren wir nicht nur durch die Einnahmen der Kollekte und des Kuchenbuffets, sondern gestalten auch aktiv mit, bei den „Großen“ und auch im Kindergottesdienst mit unseren Pädagoginnen.

### **Aktion Kindertraum Twinky-Truck 26.09.2023 10-14 Uhr**

Das Team der Aktion Kindertraum versucht die Wünsche unserer Gastfamilien zu erfüllen.



Mehr tolle Ereignisse in einem Monat kann man sich ja gar nicht wünschen!

Impressum: Hände für Kinder e.V., Kupferredder 45, 22397 Hamburg  
[info@haendefuerkinder.de](mailto:info@haendefuerkinder.de), [www.haendefuerkinder.de](http://www.haendefuerkinder.de)

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE94 2005 0550 1034 2439 62

September 2023